‚Die Rechtschaffenheit ist der gute Charakter (und die gute Verhaltensweise). Und die Sünde ist das, was dein Herz beunruhigt und was du verabscheust, dass die Menschen es in Erfahrung bringen.‘“

Von Al-Nawwas Ibn Sam'an Al-Ansari - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wurde überliefert, dass er sagte: „Ich fragte den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - über die Rechtschaffenheit und die Sünde, und er sagte: ‚Die Rechtschaffenheit ist der gute Charakter (und die gute Verhaltensweise). Und die Sünde ist das, was dein Herz beunruhigt und was du verabscheust, dass die Menschen es in Erfahrung bringen.‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von Muslim]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - wurde über die Rechtschaffenheit und die Sünde befragt, und er sagte: Die gewaltigste Eigenschaft der Rechtschaffenheit ist das gute Benehmen gegenüber Allah durch die Furcht (vor Allah) und gegenüber den Menschen durch das Ertragen ihres Schadens, geringen Zorn, ein freundliches Gesicht, gute Worte, Verbundenheit, Gehorsam, Freundlichkeit, Güte sowie durch gute Gesellschaft und Freundschaft. Die Sünde hingegen besteht in den zweifelhaften Dingen, die die Seele beunruhigen und innerlich zögern lassen - Dinge, die die Brust einengen, Zweifel im Herzen auslösen und die Befürchtung wecken, es könnte sich um eine Sünde handeln. Man möchte diese Sache nicht öffentlich zeigen, da es vor den angesehenen, vorbildlichen und tugendhaftesten Menschen unangenehm wäre. Die Seele liebt es nämlich von Natur aus, dass die Menschen nur das Gute von ihr sehen. Wenn sie es also verabscheut, dass die Menschen einige ihrer Taten mitbekommen, dann handelt es sich um Sünden, die nichts Gutes bergen.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/4308